****

***Schlussbericht der Brüsseler Möbelmesse 2017***

***Auf der soeben abgelaufenen Brüsseler Möbelmesse wehte ein positiver Hauch durch alle Hallen, obwohl es ein schweres Jahr für den belgischen Möbelhandel gewesen war. Mehr als 90 % der Aussteller, mit denen wir sprechen konnten, waren von der Möbelmesse 2017 rundum begeistert. Nach einem Rückgang im letzten Jahr nahmen die Besucherzahlen wieder leicht zu (+2,24 %), aber es waren vor allem die Verkäufe, die gut und hier und da selbst fantastisch liefen. Aufgrund der Marktkonzentration lässt sich der Erfolg einer Messe bereits seit langem nicht mehr von der Besucherzahl ableiten. Leider ist dies der einzige Anhaltswert, um Messen zu bewerten. Die Qualität und das Einkaufspotential sind schwerer zu ermitteln, jedoch weitaus aussagekräftiger. Glücklicherweise waren auch diese beiden in reichem Maße vorhanden.***

**Das Fachpublikum wird immer internationaler**

Jedes Jahr stellen wir zunehmendes Interesse bei den Besuchern aus dem Ausland fest. In diesem Jahr waren es 62,16 % gegenüber 61 % im Vorjahr. Die Zahl der belgischen Geschäfte geht immer noch leicht zurück, und 2017 war für den belgischen Möbelhandel ein schlechtes Jahr. Dadurch kamen auch etwas weniger belgische Besucher, obschon sich der Rückgang stabilisiert hat (-0,76%). Die Zahl der Besucher aus dem Ausland stieg auch in absoluten Zahlen. Und das Wachstum der Möbelmesse muss auch aus dem Ausland kommen. Es versteht sich von selbst, dass wir uns als Organisatoren sehr darüber freuen. Nur aus dem Raum Deutschland/Schweiz/Österreich und aus Großbritannien und Irland haben wir einen leichten Rückgang von jeweils -0,29 % und -1,5 % zu verzeichnen Tatsächlich geht es nur um 4 Besucher weniger aus Deutschland und 8 weniger aus Großbritannien, was vollkommen im Bereich der normalen Schwankungen liegt. Der anziehende Markt in den Niederlanden und in Frankreich sorgte wiederum für einen ansehnlichen Besucherzuwachs aus diesen beiden Ländern, die von je her für unsere Messe wichtig sind. Aus den Niederlanden bekamen wir 1,83 % Besucher mehr und Frankreich brachte eine Steigerung von beachtlichen 7,28 %! Abgesehen davon gab es auch eine schöne Zunahme der Besucher aus sonstigen Ländern um 8,81 %. Insgesamt empfingen wir 463 Gäste mehr aus dem Ausland.

Außerdem war auch die Qualität gut, und das lässt sich nicht einfach so in Zahlen ausdrücken. Aus Frankreich und den Niederlanden waren alle Verbände anwesend und auch von den deutschen Märkten fanden verschiedene wichtige Einkaufsverbände den Weg nach Brüssel. Abgesehen davon kamen auch viele große Möbelgeschäfte. Alle haben gut bestellt und das Image der Brüsseler Möbelmesse als echte Einkaufsmesse bestätigt. Die Besucheranzahl von insgesamt 18.668 entspricht einer Zunahme um 409 Besuchern (+2,24 %).

Wieder einmal wurde deutlich, dass das Ergebnis einer Messe erst am letzten Tag endgültig ist, und dass jeder Tag zählt. Eine Reihe von Ausstellern hatte am Montagabend das erwartete Resultat noch nicht erreicht, und dann hatte bei Messeschluss am Mittwochabend das Pendel doch stark positiv ausgeschlagen. Die Zunahme der Besucher war darüber hinaus jeden Tag zu bemerken, wenn auch nicht in jeder Halle. Was zählt ist jedoch das Endresultat.

**Besucher 2017**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **2016** | **2017** | **+/-** | **+/-%** |
| **BE/LUX:** | 7118 | 7064 | -54 | -0,76% |
| **NL** | 4729 | 4817 | +88 | +1,83% |
| **FR** | 2431 | 2620 | +189 | +7,21% |
| **DE/AT/CH** | 1363 | 1359 | -4 | -0,29% |
| **UK/IE** | 542 | 534 | -8 | -1,50% |
| **Sonstige** | 2076 | 2274 | +198 | +8,71% |
| **INSGESAMT** | **18259** | **18668** | **+409** | **+2,24%** |

Insgesamt präsentierten sich 258 Aussteller in den üblichen 7 Hallen, das sind 10 weniger als 2016. Die Fläche blieb somit unverändert. Was uns ganz besonders freut, ist die Feststellung, dass das Niveau der Präsentationen und der Kollektionen von Jahr zu Jahr steigt. Die Aussteller setzen deutlich mehr auf Qualität und hohes Niveau, so wie man es von einer internationalen Messe erwartet. Besuchern, die einige Jahre ferngeblieben waren, fiel das noch stärker auf. Die Möbelmesse 2017 ist nicht mehr dieselbe wie die im Jahr 2014 und erst recht nicht wie die vor 10 Jahren. Und das muss auch so sein, wenn wir relevant bleiben wollen. Wir versuchen mit einer attraktiven Gestaltung unserer eigenen Stände und Bars, der Eingangshalle und den Trendpräsentationen in den Durchgängen als Vorbild voranzugehen. Alles muss Qualität und Atmosphäre ausstrahlen. Das Resultat ist eine professionelle Messe von internationalem Niveau, die sich sehen lässt!

**Balthazars 2017**

Gezielte Produkterneuerung lautete die Parole auf der Möbelmesse 2017. Die Hersteller drängten dieses Mal bis zum Kern der Produktentwicklung vor: Es gab echte Neuerungen. Das Ergebnis war hier auf der Messe zu sehen und stieß bei den Einkäufern auf Begeisterung. Mit den Balthazars will die Brüsseler Möbelmesse die Aufmerksamkeit auf innovative und trendbewusste Produkte lenken. Die Aussteller können sich für diese Auszeichnungen der Möbelmesse kostenlos anmelden. Eine unabhängige Jury erstellt zuerst eine Longlist und ermittelte daraus für jede Kategorie zwei Laureaten und einen Gewinner.

Für eine belgische Messe ist ein Balthazar „Best of Belgium” nur logisch. Die belgische Industrie ist die treibende Kraft hinter dieser Messe, und die Messe ist für sie das jährliche Rendezvous. Aber die Brüsseler Möbelmesse wird auch jedes Jahr internationaler. Dem wurde mit Einführung der Kategorie „Best International” für die lobenswerteste Kollektion aus dem Ausland besonders Rechnung getragen. 2017 ist auch der Umweltfaktor aus dem Möbelsektor nicht wegzudenken. Das umweltfreundlichste Produkt wurde dann auch mit dem Balthazar „Ecology” ausgezeichnet. Und schließlich wurde Neuerung mit dem „Innovation” Balthazar belohnt.

Die Jury bildeten in diesem Jahr Siegrid Demyttenaere (Trends zur Möbelmesse, Be Magazine, DAMN°), Elien Haentjens (Lifestyle Journalistin), Frances van der Steen (freie Möbeljournalistin & Trendspotter), Harry Van Hoyweghen (BAD Gent und Geschäftsführer Nestor Creative Event Organizers), Chris De Roock (Geschäftsführer von Wood.be) unter dem Vorsitz von Marie-Anne Desiere (Geschäftsführerin von Modulo Communication Agency).

Nach ausführlichen Diskussionen kam die Jury zu dem folgenden einheitlichen Beschluss:

In der Kategorie **BEST OF BELGIUM** ging die 12 Literflasche Champagner von Drappier zusammen mit der großen Urkunde an die **Mintjens Groep** für **Bloom**. Die Bloom-Kollektion ragt heraus durch ihre enorme Vielseitigkeit in Hinblick auf die Schaffung von Wohnatmosphären und das mit relativ wenigen, aber wohl ausgeklügelten Material- und Stiloptionen.

Außer dem Gewinner gab es auch zwei Laureaten. Sie erhielten ein kleine Urkunde und eine Magnumflasche Champagner. In dieser Kategorie waren es **Joli** mit dem Stuhl **Wire** und **Boone** mit dem **Cubed+**.

Der neue Balthazar **BEST INTERNATIONAL** wurde an die **Era Grupa** aus Kroatien für ihre **gesamte Kollektion** vergeben. Die Era Grupa überraschte durch die Internationalität ihrer Kollektion, die durch Vielseitigkeit, Originalität und Nachhaltigkeit hervorsticht.

Die Laureaten in dieser Kategorie sind **Discalsa** mit dem **Fioco** **Table** und **Jan** **Kurtz** mit dem **Sit’s** **concept**.

In der Kategorie **ECOLOGY** wurde **Theuns** für die Kollektion **Göteborg** zum Gewinner erkoren. Eichenholz wird seltener. Deshalb hat Theuns mit Göteborg – einem Evergreen im Retrostil – den Umstieg von traditioneller Eiche auf FSC-Eschenholz vollzogen.

**Kluskens** ist mit **Désio** der einzige Laureat bei Ecology. Ein diskreter Wink an den Sektor, dass es hier noch einiges zu tun gilt.

Der Balthazar in der Kategorie **INNOVATION** wurde an die **Recor** **Group** für die **Recor** **Home** **Kollektion** vergeben. Mit dieser neuen Wohnmarke hat Recor in kurzer Zeit ein beeindruckendes Innovationskonzept entwickelt. Vom Produktdesign bis zum Marketing ist alles auf den neuen Konsumenten in fünf verschiedene Zielgruppen zugespitzt.

Die Laureaten für Innovation sind das Unternehmen **Moome** mit **Hugo** und **Passe** **Partout** mit dem Konzept **Low** **Dining**.

**Fazit**

Zusammen mit unseren Ausstellern blicken wir mit Stolz auf diese Jubiläumausgabe der Möbelmesse zurück. Wir sind an erster Stelle stolz, dass der Besuch erneut leicht zugenommen hat, und das trotz schwieriger Marktlage. Wir sind auch mit dem guten Verkaufsergebnis der Hersteller sehr zufrieden, was wir den vielen positiven Reaktionen entnehmen konnten. Die neuen Kollektionen wurden von den Einkäufern aus dem In- und Ausland gut aufgenommen, und das ist doch eine Belohnung für die harte Arbeit an der Präsentation, die der Möbelmesse vorausgeht. Besucher aus ganz Nordwesteuropa ließen sich inspirieren, von dem, was sie auf diesem Treffen unserer Sparte entdeckt haben, und bekamen so hoffentlich Aufschwung für die nächste Möbelsaison. Wir blicken bereits jetzt der Zukunft vertrauensvoll entgegen, um zu beginnen mit der nächsten Brüsseler Möbelmesse vom 4. bis zum 7. November 2018. Wir heißen Sie bereits jetzt willkommen!

Lieven Van den Heede

Brüsseler Möbelmesse
[www.moebelmessebruessel.be](http://www.moebelmessebruessel.be)

www.facebook.com/Meubelbeurs

**Nächste Möbelmesse: 4. –7. November 2018**